

Bitte um Rücksendung!

[44271]

An alle mit uns in Rechnung stehenden Handlungen versandten wir heute eine besondere Remittende faktur über nachfolgende Artikel, von denen wir alles Remittierbare mit erster Gelegenheit zurückerbitten:

- Busch u. Fries, Lateinisches Übungsbuch II Teil. 4. Aufl. Geb. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.
- Corpus juris civilis. Vol. II Editio quarta. 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.
- Euripides, Hippolytos, griechisch und deutsch von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. 6 M netto.
- Finger, Heimatkunde. 6. Aufl. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ ne.
- Haacke u. Köpke, Aufgaben zum Uebersetzen ins Latein. IV. Teil. 2. Aufl. Geb. 2 M 10 $\frac{1}{2}$ netto.
- Jaenicke, die deutsche und brandenburg-preuss. Geschichte. I. Teil. 2. Aufl. Kart. 90 $\frac{1}{2}$ netto.
- do. II. Teil. 2. Aufl. Kart. 1 M 5 $\frac{1}{2}$ no.
- Geschichte des Altertums. 1 M 5 $\frac{1}{2}$ no.
- Kaegi, Griechische Schulgrammatik. 2. Aufl. Geb. 2 M 55 $\frac{1}{2}$ netto.
- Knies, Geld und Credit. II. Abteilung. I. Hälfte. 6 M netto.
- Lesebuch, Deutsches, von Bellermann, Inelmann etc. V. Teil. Geb. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.
- Persii, Juvenalis, Sulpiciae satirae edd. Jahn et Buecheler. Editio altera. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.
- Perthes, Lateinische Wortkunde. IV. Kursus. I. Abt. 2. Aufl. 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

- Aristophanes von Kock. IV. Bd. 2. Aufl. 1 M 60 $\frac{1}{2}$ netto.
- Cicero, de oratore von Sorof. II. Band. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ netto.
- Herodot von Stein. V. Band. 4. Aufl. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.
- Livius von Weissenborn u. Müller. I u. d. 2. Hest. 7. Aufl. 80 $\frac{1}{2}$ netto.
- Sophokles von Schneidewin u. Nauck. V Bd 8. Aufl. 1 M netto.
- Sandau, Mademoiselle de la Seiglière von Wilcke. 70 $\frac{1}{2}$ netto.
- Souvestre, au coin du feu von Gauth. I. Teil. 2. Aufl. 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach Erscheinen neuer Auflagen werden wir die Annahme aller entschieden verweigern.

Berlin, den 2. November 1891.

Weidmannsche Buchhandlung.

[44289] Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

König, Eisenbahnkarte von Europa, 32. Auflage.

Nach dem 15. Dezember 1891 bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können

Berlin, d. 7. November 1891.

Mitscher & Röstell.

[43773] Dankend würde ich die Rücksendung entbehrlicher Exemplare von

Schütz, die Lehrmeisterin. Grün brosch. 1 M 70 $\frac{1}{2}$ netto.

(Verfandt am 1. Okt. d. J.)

anerkennen, da es mir infolge verschiedener Einführungen des Buches an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen mangelt.

Bremen, 8. November 1891.

M. Feinhaus Nachfolger.

[44142] Umgehend zurück erbitte ich mir alle nicht abgesetzten, remissionsfähigen, unbeschädigten Exemplare von

Naturwissenschaftliche Elementarbücher 1. Chemie von H. E. Roscoe. Deutsch von F. Rose. Vierte Auflage. 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach § 33 Absatz 4 der buchhändlerischen Verkehrsordnung werde ich die Rücknahme aller nach dem 10. Februar 1892 noch eingehenden Exemplare verweigern.

Strasburg, den 10. November 1891.

Karl J. Trübner, Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[44333] Ein jung. Gehilfe, flotter Arbeiter mit leserlicher Handschrift, der schon in katholischen Firmen thätig war, findet bei uns sofort Stellung, vorläufig zur Aushilfe, für die Wintermonate.

Graz, den 7. November 1891.

Ulrich Moser's Buchhandlung. (J. Meyerhoff).

[44366] Gut gesulter, jüngerer kath. Gehilfe, welcher auch das Papiergeschäft kennt, für eine Handlung Westfalens zu Neujahr gesucht. Angebote unter H. P. 44366 nebst Photographie besördert die Geschäftsstelle des B.-B.

[44362] Aushilfsweise ein jüngerer Gehilfe gesucht, der bereits im Verlage thätig war, und etwas Korrespondenz zu führen imstande ist. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Ziffer K. R. durch Wilhelm Opetz, Leipzig.

[44436] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem Antritt oder später ein gewissenhafter Kommiss gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig und fleißig zu arbeiten. Nur wer diesen Anforderungen entspricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wolle sich melden unter Ziffer G. F. durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig

[44455] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher Erfahrung im Sortiment hat, im Verkehr mit dem Publikum freundlich und angenehm und mit Interesse fürs Geschäft zu arbeiten versteht. Einige Kenntnis in der englischen Sprache erwünscht. Gehalt 140 M pro Monat. Antritt am 1. Januar.

Homburg v. d. Höhe.

Fritz Schiek's Buchhandlung.

[43841] Zu baldigem Antritte ein in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahrener Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht.

Angebote unter K. R. 43841 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[43688] Zum baldigen Eintritt suchen wir einen Volontär. — Freie Wohnung.

Düsseldorf. Schrebsdorff'sche Buchh.

[44418] Zum 1. Januar 1892 suche ich einen tüchtigen Verlagsgehilfen, der den Vertrieb, die Auslieferung und Abrechnungsarbeiten meines Verlags selbständig zu besorgen hat. Außerdem findet in meinem Sortiment ein Gehilfe Stellung für Journalsezkirfel, Journal-continuation, Städtepedition und Botenaufsicht.

Herren, die gewöhnt sind, fleißig und gewissenhaft zu arbeiten und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden.

Magdeburg.

Albert Rathle.

Gesuchte Stellen.

[40346] Tüchtiger Buchhändler, 23 Jahre alt, militärfrei, welcher 6 Jahre in Sortimenten Deutschlands, Oesterreichs, Russlands, 1 Jahr in süddeutscher Verlagshandlung mit Erfolg thätig gewesen, über einen reichen Schatz von Litteratur- und Sprachkenntnissen verfügt, im Besitz vorzüglicher Zeugnisse und Empfehlungen ist, sucht p. 1. Januar dauernde Stellung in einem grossen Sortimente oder Verlage. Werte Angebote erbeten unter L. Z. 40346 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[44123] Ein bestens empfohlener Gehilfe im Sortiment und Antiquariat thätig, mit den Verlagsarbeiten und der Buchführung vertraut, sucht möglichst dauernde Stellung bei bescheidenen Anspr. Eintr. nach Wunsch Ang. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. M. M. 44133 erb.

[44150] Für einen jungen Mann, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit bei mir beendete und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft thätig ist, suche ich zum 1. Dezember eine Stelle als jüngerer Gehilfe.

Gef. Angebote erbittet Rostock i. M.

Carl Meyer.

[43546] Ein Verlagsgehilfe, der das Gymnasium absolviert hat und militärfrei ist, wünscht in eine andere Firma überzutreten. Suchender war in den letzten Jahren vielfach mit redaktionellen und bibliographischen Arbeiten betraut, deren Erledigung ihm reiche Anerkennung eingetragen hat. Nähere Angabe wolle man u. M. G. 43546 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. verlangen.

[43545] Verlagsgehilfe gesetzten Alters, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter, auch im Drudereisache durch mehrjährige Thätigkeit erfahren, sucht zum 1. Januar möglichst dauernde Stellung. — Gef. Anerbieten unter F. M. # 363 nach Berlin W. 62 postlagernd erbeten.

[44472] Ein jüngerer Gehilfe, 24 Jahre, mit sehr guten Zeugnissen und Berliner Ortskenntnissen, sucht Stellung im Verlage, wenn möglich in Berlin.

Anerbieten unter N. R. 33 an Postamt 35 in Berlin.

[44417] Ein mit guten Sortimentkenntnissen ausgestatteter tüchtiger junger Mann im 30. Lebensjahre sucht, gestützt auf beste Empfehlungen aus seiner früheren Thätigkeit, eine seinen Fähigkeiten entsprechende selbständige Stellung. Herr J. Zolowicz in Fa. M. Neufeld Nachfolger in Berlin SW., Bernburgerstraße 14, an den geneigte Angebote gütigst zu richten sind, wird die Freundlichkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. Spätere Uebernahme des Geschäftes ist nicht ausgeschlossen.

[44435] Ein Verlagsgehilfe, seit 11 Jahren in drei der größten Verlagsgeschäfte thätig, sucht zum 1. Januar 1892 eine seinen Leistungen entsprechende Stellung. Gef. Angebote unter J. M. 100 durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig erbeten.